



**Grenzwertig:** Oliver Pocher und Cindy aus Marzahn in einer Show – Seite 25

DPA/GEORG WENDT

**Grenzverletzer:** Voyager fliegt aus unserer Galaxie – Seite 12



**Grenzenlos:** Leben und genießen in Brandenburg – Beilage

# Berliner Zeitung

Freitag, 13. September 2013 Nr. 214 HA - 69. Jahrgang

www.berliner-zeitung.de

1.00 € Berlin/Brandenburg - 1.10 € Auswärts/D\*

dass die CDU auf sie einschlägt, um Bartels zu treffen. Da hilft es wenig, dass ihr Gatte sich im Angriff gut auskennt. Der Verteidigungsexperte nahm zuletzt den zuständigen Minister Thomas de Maizière in der Drohnen-Affäre aufs Korn. Bartels machte mit dem Christdemokraten, was dessen Parteifreunde jetzt mit seiner Frau machen.

Verkehr, Notrufe, Lotto-Quoten 16  
Rätsel, Sudoku 22, 27  
Kleinanzeigen 20, 22

Berliner Verlag GmbH, 10171 Berlin  
Redaktion: (030) 23 27 -9, Fax -54 30; SMS: 0160-97 20 92 97; leserbriefe@berliner-zeitung.de.  
Leser-Service: (030) 2327-77, Fax -76; www.berliner-zeitung.de/leserservice. Anzeigen: (030) 23 27 -50, Fax: -66 97; anzeigen@berliner-zeitung.de.

Postvertriebsstück A6517 / Entgelt bezahlt



## Alleinerziehende sind nicht allein

Lobbyverband fordert für Ein-Eltern-Familien die gleichen Steuervorteile wie beim Ehegattensplitting

VON STEFFEN HEBESTREIT

Die Sache klingt erst einmal ein bisschen ulkig: Alleinerziehende in Deutschland fühlen sich durch das Ehegattensplitting benachteiligt. Schließlich fehlt den 2,7 Millionen Alleinerziehenden in Deutschland qua Definition die Voraussetzung für dieses Steuersparmodell: ein Ehepartner. Klar.

Zugleich haben Alleinerziehende und ihre Kinder hierzulande, und an dieser Stelle ist es gar nicht mehr lustig, das höchste Armutsrisiko in der Republik. 43 Prozent der Alleinerziehenden sind bereits jetzt auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen, um überhaupt über die Runden zu kommen. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) fordert nun, die Ein-Eltern-Familien nicht noch zusätzlich durch das Steuerrecht zu benachteiligen.

„Wir sind keine Singles“, betonte die VAMV-Vorsitzende Edith Schwab am Donnerstag in Berlin. Im Steuerrecht würden sie aber nahezu so behandelt. Gegenüber der klassischen Vater-Mutter-Kind-Familie würden Alleinerziehende finanziell erheblich benachteiligt. Von „Familien II. Klasse“ spricht der Interessenverband. Die römische Ziffer bezieht sich auf die Steuerklasse II, in die Alleinerziehende einsortiert sind.

Familie ist, wo Kinder sind, lautet ein Wahlspruch im modernen Familienrecht, dem sich fast alle großen Parteien verschrieben haben. Umsteuern heißt jetzt die Kampagne, mit der der Alleinerziehenden-Verband dafür wirbt, dass Kinder in Ein-Eltern-Familien künftig nicht mehr schlechter gestellt werden als ihre Altersgenossen.

So sollen diese Familien nach den Plänen des VAMV als Ausgleich für das Ehegatten-

splitting einen zusätzlichen Freibetrag bei der Lohn- und Einkommenssteuer erhalten, der sich in der Höhe am Grundfreibetrag von etwa 8 000 Euro orientiert.

Völlig neu ist der Gedanke nicht, denn bereits 1958 hatte der Gesetzgeber den Alleinerziehenden als Pendant zum Splitting eine steuerliche Entlastung zugesprochen, der zuletzt gut 2 800 Euro pro Jahr betrug. Dieser Haushaltsfreibetrag wurde dann 2004 in Folge eines Gerichtsurteils durch einen Entlastungsbetrag von gerade einmal 1308 Euro ersetzt, der seither in seiner Höhe nicht angepasst wurde. Ehepaare, ob sie Kinder haben oder nicht, können indes laut VAMV im Jahr durch das Splitting bis zu 15 000 Euro an Steuern sparen. „Für uns ist das eine Frage der Gerechtigkeit“, sagte Verbandschefin Edith Schwab. Im Internet sammelt ihre Organisation (www.vamv.de) jetzt Unterschriften.

## in Deutschland

Weltweit leben derzeit laut einer UN-Studie so viele Menschen außerhalb ihres Geburtslandes wie nie zuvor. 232 Millionen Menschen, rund drei Prozent der Weltbevölkerung, sind aus ihrem Geburtsland entweder freiwillig oder gezwungenermaßen weggezogen. Deutschland ist mit zehn Millionen Migranten das drittbeliebteste Land.

Tagesthema Seite 2

## WETTER

Teilweise zäher Nebel. Regen, im Osten und im Gebirge auch Gewitter.



BERLIN: Im Lauf des Tages ziehen immer mehr Wolken auf, örtlich Schauer. Bis 21, nachts 9 Grad. Seite 8

**GIERKE**  
Baugesellschaft mbH

### Werte Kunden und Geschäftspartner!

Gerne möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich sämtliche Geschäftsanteile von Jens Gierke käuflich erworben habe. In der Folge konnte ich die Firmen **Max Gierke & Söhne Bauunternehmung GmbH** und **MGS Sanierungsbau GmbH** auf die **GIERKE Baugesellschaft mbH** verschmelzen. Durch die Übernahme aller Mitarbeiter einschließlich der 5 Auszubildenden kann ich weiterhin eine sach- und fachgerechte Ausführung der Bauleistungen versichern.

Ihr *Holger Gierke*

**GIERKE Baugesellschaft mbH**

Oraniendamm 32, 13469 Berlin · 030/403 813-0 · info@gierke-bau.de

